

05.08.2023 · FrOSCon 2023



Public Money

Public Code

[publiccode.eu](https://publiccode.eu)

# Freie Software für Deutschlands Verwaltungen?

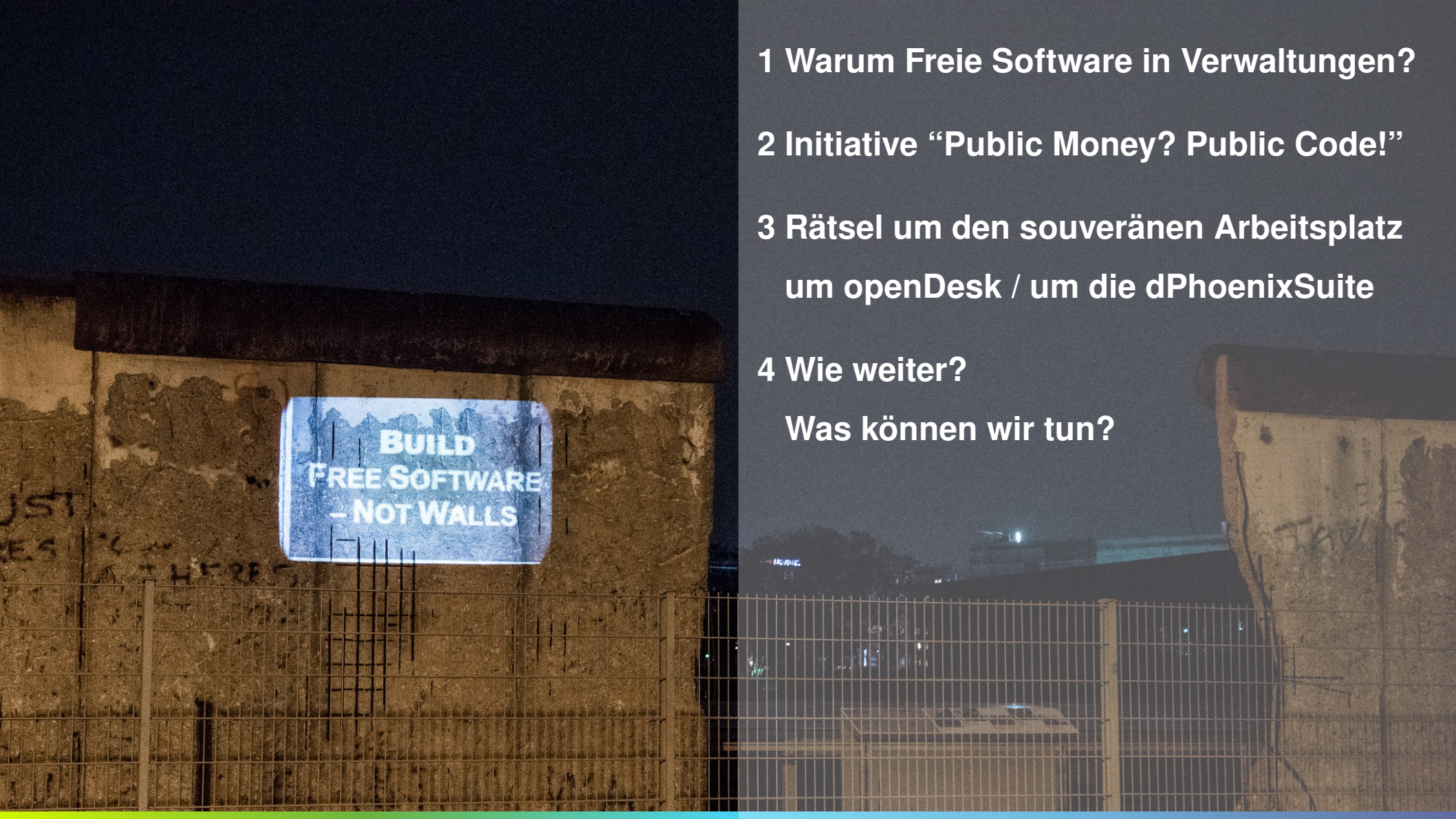
Rätsel um den “Souveränen Arbeitsplatz”



**Die Free Software Foundation Europe  
ist ein gemeinnütziger Verein,  
der Menschen im selbstbestimmten Umgang  
mit Technik unterstützt.**







**1 Warum Freie Software in Verwaltungen?**

**2 Initiative “Public Money? Public Code!”**

**3 Rätsel um den souveränen Arbeitsplatz  
um openDesk / um die dPhoenixSuite**

**4 Wie weiter?**

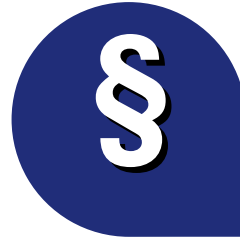
**Was können wir tun?**



# Was ist Freie Software?

## Verwenden

Die Software kann für jeden Zweck verwendet werden, ohne Einschränkungen.



## Verstehen

Die Software kann uneingeschränkt untersucht werden.

## Verbreiten

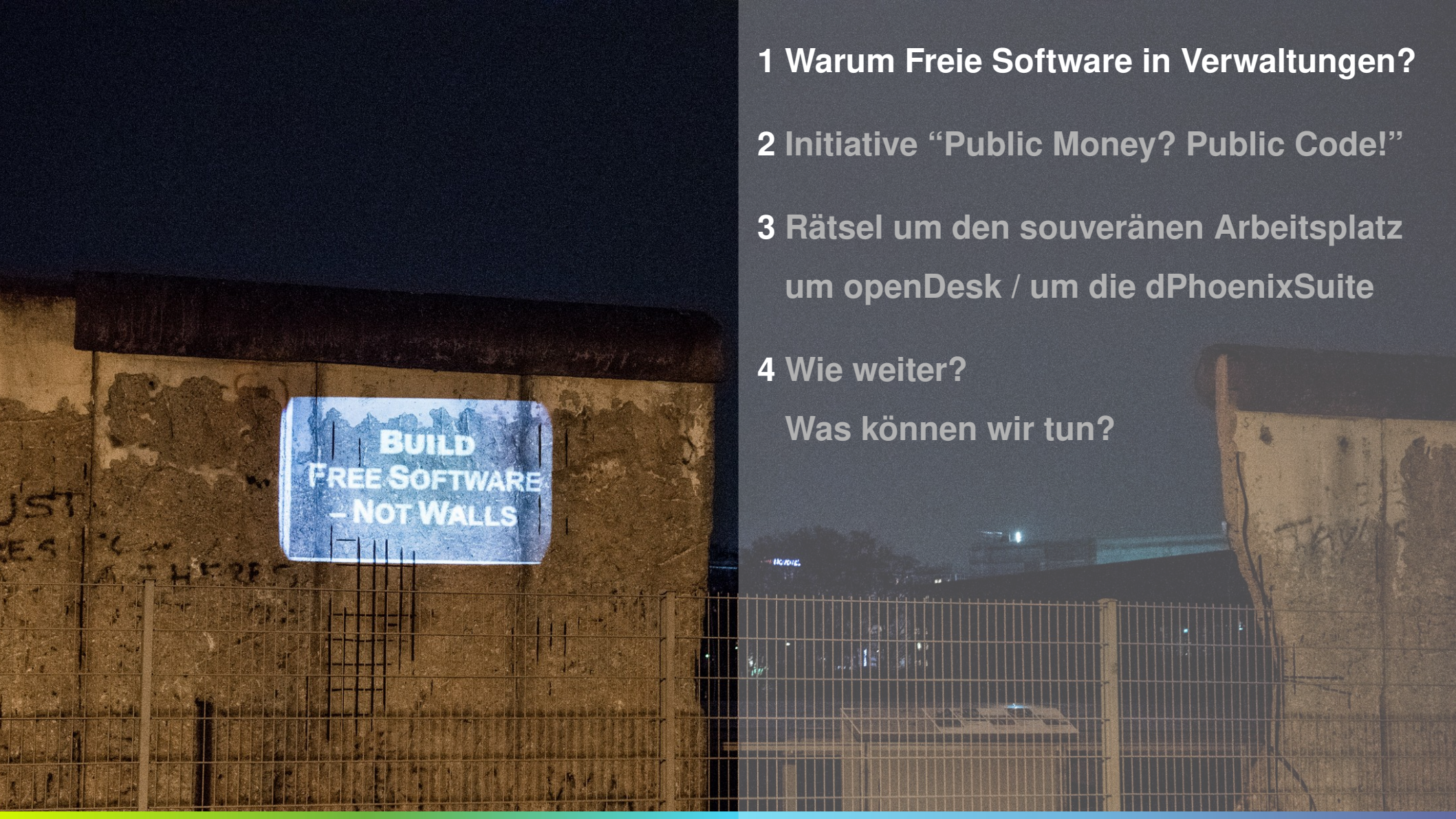
Die Software kann uneingeschränkt kopiert und weitergegeben werden.



## Verbessern

Die Software kann von der Nutzerin oder anderen verbessert und verändert werden.





1 Warum Freie Software in Verwaltungen?

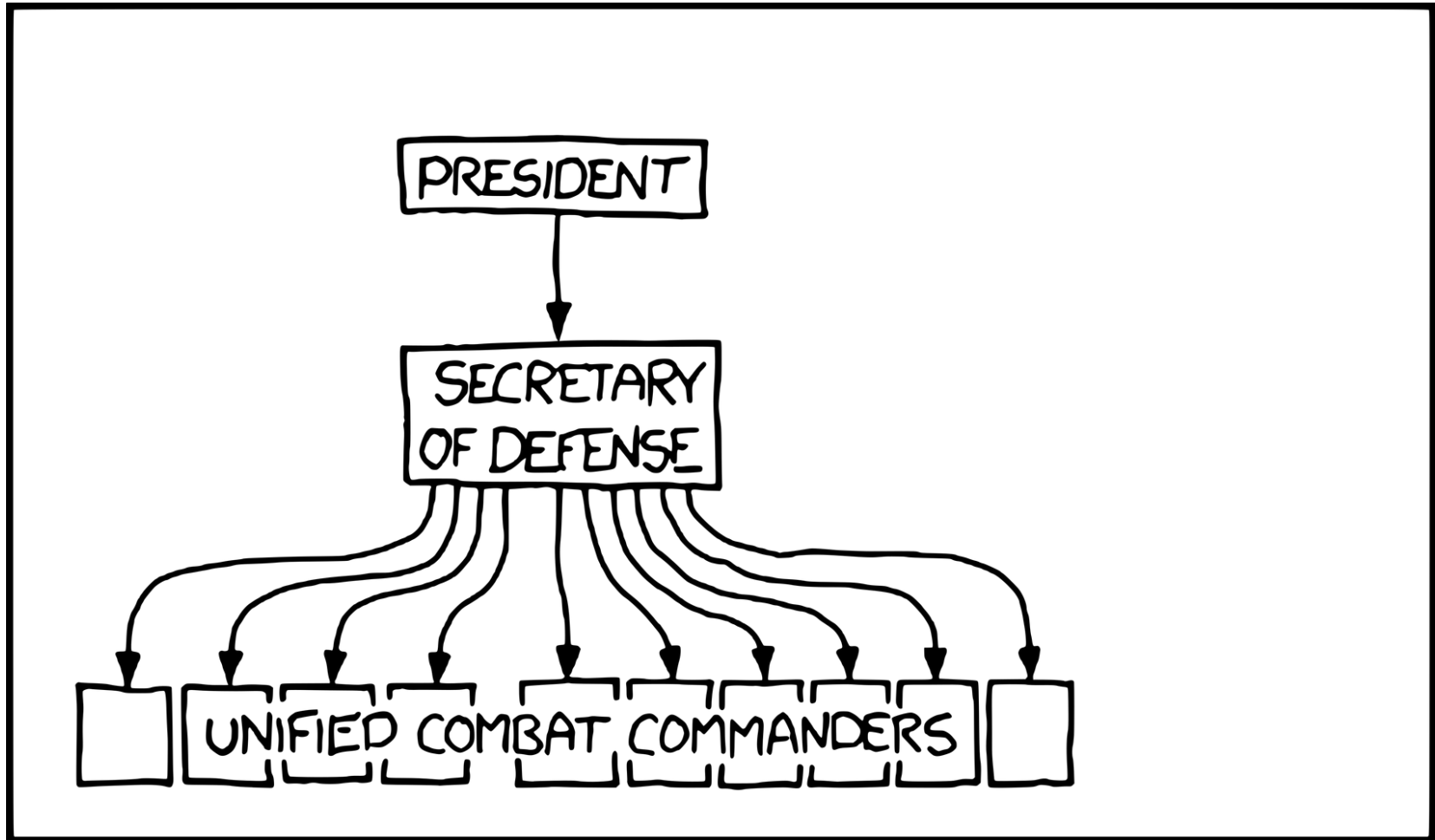
2 Initiative “Public Money? Public Code!”

3 Rätsel um den souveränen Arbeitsplatz  
um openDesk / um die dPhoenixSuite

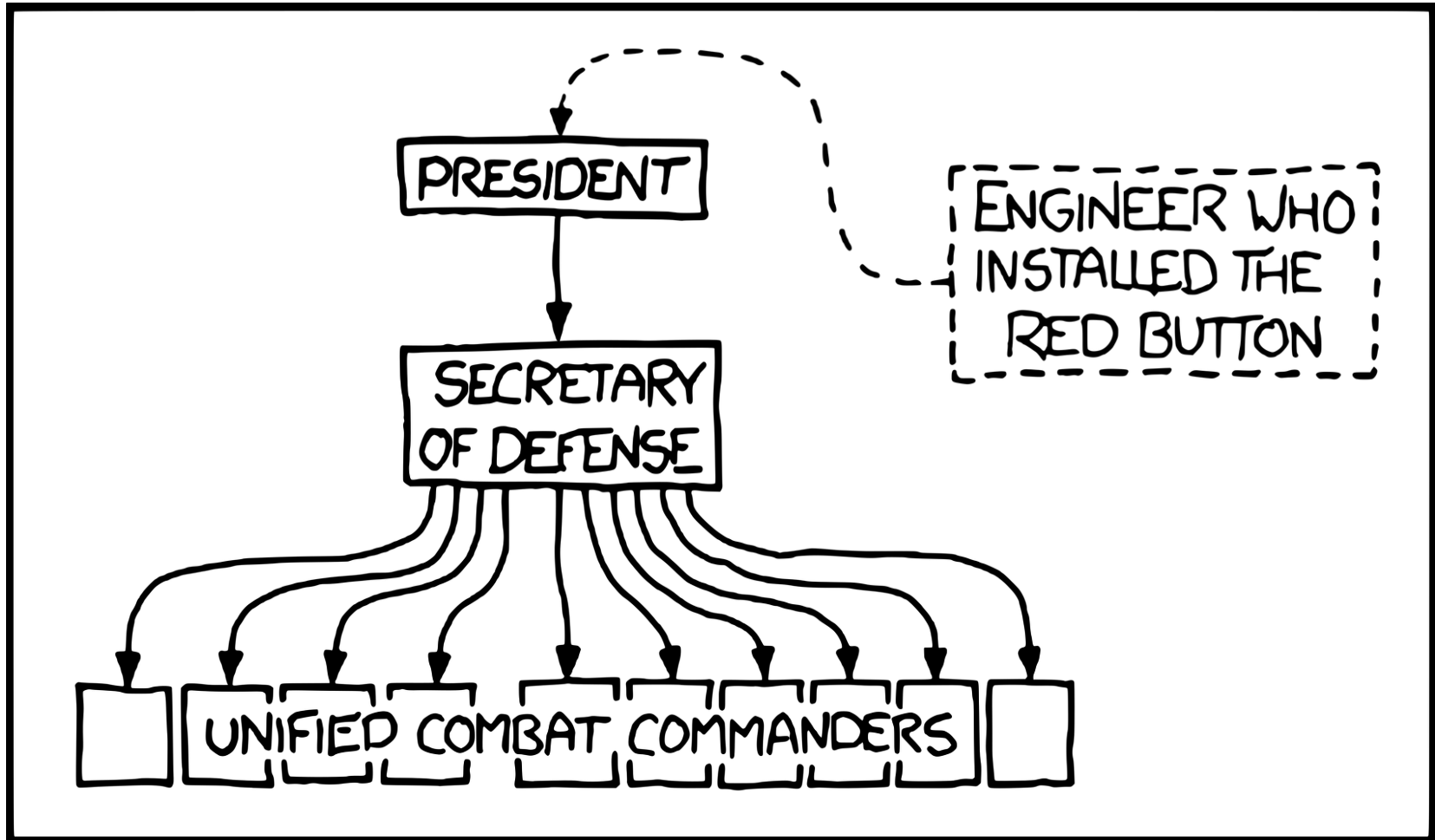
4 Wie weiter?

Was können wir tun?





US NUCLEAR CHAIN OF COMMAND



US NUCLEAR CHAIN OF COMMAND



## Digitale Souveränität

**Um vertrauenswürdige Systeme zu schaffen und zu betreiben, müssen Nutzerinnen sicherstellen, dass sie die volle Kontrolle über die Software und Computersysteme haben.**







## Effizienter Umgang mit Steuergeldern

**Öffentliche Verwaltungen sind steuerfinanziert.**

**Sie müssen sicherstellen, dass sie ihre Mittel so effizient wie möglich einsetzen.**

## Probleme proprietärer Software

- **Interoperabilität?**
- **Vendor lock-in**
- **Unberechenbare Kosten**
- **Investitionen sind verloren**
- **keine Akzeptanz durch Intransparenz**
- **Sicherheitsbedenke**

## Probleme proprietärer Software

- **Interoperabilität?**
- **Vendor lock-in**
- **Unberechenbare Kosten + Wartung**
- **keine Akzeptanz durch Intransparenz**
- **Investitionen sind verloren**
- **Sicherheitsbedenken**

- **Interoperabilität durch offene Standards**
- **Unabhängigkeit durch freie Lizenzen**
- **Kostensenkung durch Kollaboration**
- **Transparenz by default**
- **Lokale Partner werden gestärkt**
- **Überprüfbarer**

**Lösung: Freie Software**





**Regierungen gehören zu den größten Auftraggebern von IT-Technologie und tragen mit bis zu 27% zu den Einnahmen von Softwareunternehmen bei.**



## Regulierung in Frankreich führte zu jährlich

- **0.6% - 5.4%** mehr Unternehmen, die Freie Software nutzen,
- **9% - 18%** mehr Start-Ups mit IT-Bezug,
- **6.6% - 14%** mehr Menschen in Jobs mit IT-Bezug,
- **5% - 16%** weniger Patente mit Softwarebezug.

# Verwaltungen brauchen Freie Software!



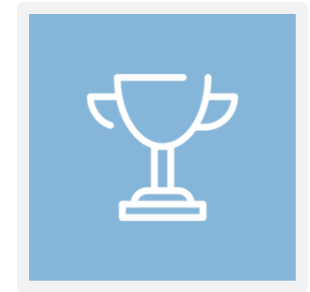
## Regionalität

Regionale KMU werden starke Partner.  
Vielfalt fördert Innovation.



## Autonomie

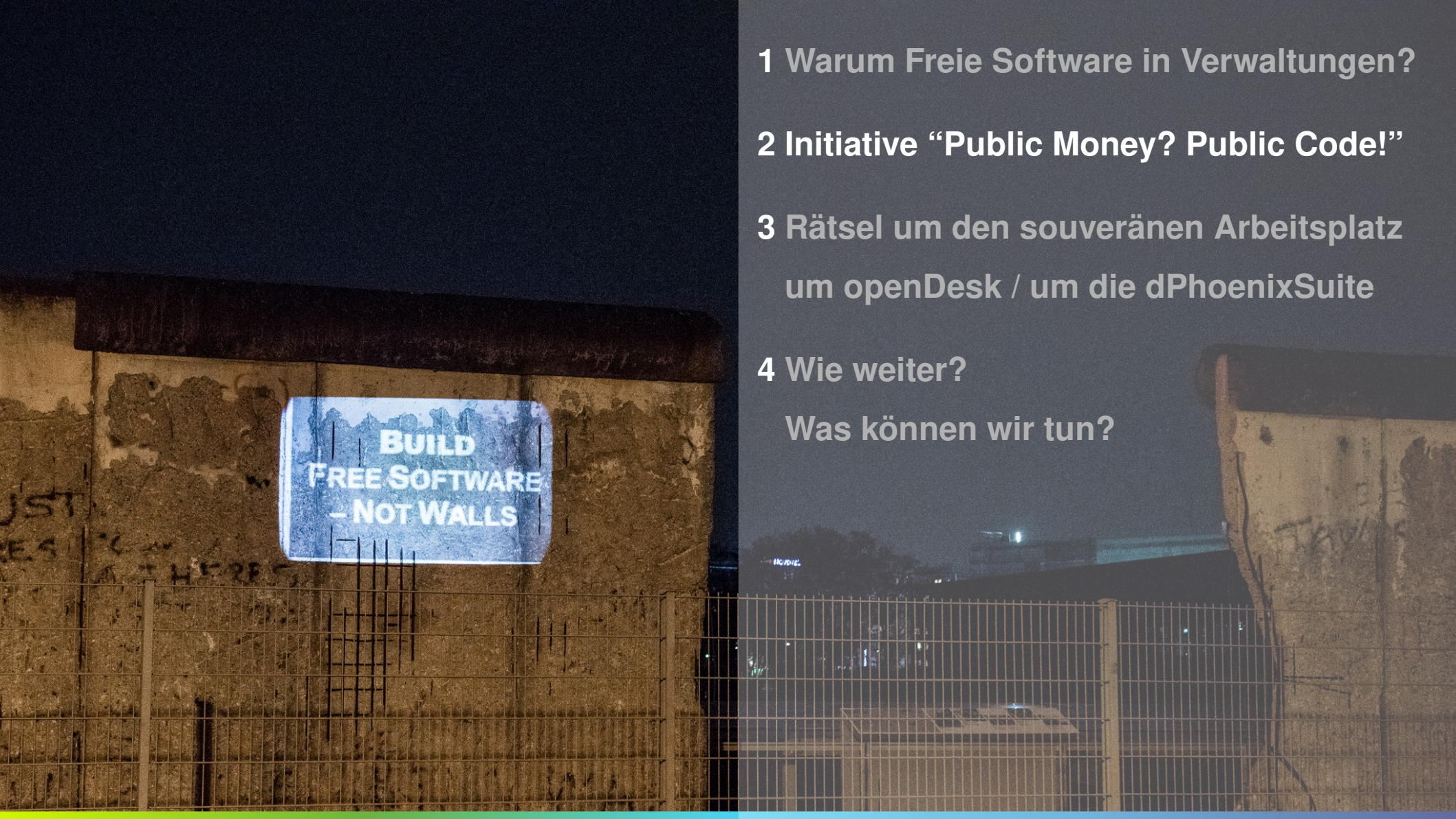
Maßgeschneiderte Lösungen –  
orientiert am eigenen Bedarf,  
nicht am Geldbeutel des Herstellers.  
Wahlfreiheit.



## Effizienz

Projekte teilen Expertise und Kosten.  
Das Rad muss nicht immer neu  
erfunden werden.  
Eine für alle.





1 Warum Freie Software in Verwaltungen?

2 Initiative “Public Money? Public Code!”

3 Rätsel um den souveränen Arbeitsplatz  
um openDesk / um die dPhoenixSuite

4 Wie weiter?

Was können wir tun?





Wir wollen rechtliche Grundlagen, die es erfordern, dass mit öffentlichen Geldern für öffentliche Verwaltungen entwickelte Software unter einer Freie-Software- und Open-Source Lizenz veröffentlicht wird.

**Wenn es sich um öffentliche Gelder handelt,  
sollte auch der Code öffentlich sein!**

<https://publiccode.eu>

# UNTERSTÜTZENDE ORGANISATIONEN

Die folgenden Organisationen unterstützen unseren [Offenen Brief](#). Wenn deine Organisation sich ebenfalls dem Aufruf für Public Code anschließen will, [kontaktiere uns bitte](#).

Alle  Internationale NGOs  Verwaltungen  Nationale NGOs  Regionale NGOs





# UNTERSTÜTZENDE ORGANISATIONEN

Die folgenden Organisationen unterstützen unseren [Offenen Brief](#). Wenn deine Organisation sich ebenfalls dem Aufruf für Public Code anschließen will, [kontaktiere uns bitte](#).

Alle

Internationale NGOs

Verwaltungen

Nationale NGOs

Regionale NGOs



Ajuntament  
de Benigànim



Ajuntament  
de Barcelona



Junta General  
del Principado de Asturias





# Open Letter

Publicly funded software has to be [Free and Open Source Software](#). While there are plenty of good reasons for this, many politicians don't know about them yet.

*Free Software gives everybody the right to use, study, share and improve software. This right helps support other fundamental freedoms like freedom of speech, press and privacy.*

This is where you can help! Sign the open letter to give our message more weight. **34278 people** and **220 organisations** have already signed. We will hand over the letter and signatures to your representatives and make sure that they understand that: Public Money? Public Code!

## Public Money? Public Code!

Digital services offered and used by our public administrations are the critical infrastructure of 21st century democratic nations. In order to establish trustworthy systems, public bodies must ensure they have full control over the software and the computer systems at the core of our state digital infrastructure. However, right now, this is rarely the case due to restrictive software licences that:

- Forbid sharing and exchanging publicly funded code. This prevents cooperation between public administrations and hinders further development.
- Support monopolies by hindering competition. As a result, many administrations become dependent on a handful of companies.
- Pose a threat to the security of our digital infrastructure by forbidding access to the source code. This makes fixing backdoors and security holes extremely difficult, if not completely impossible.

We need software that fosters the sharing of good ideas and solutions. Like this we









## **Pica Pica Hacklab, Orviedo (Spanien)**

(Picture by Marcos Suárez, CC-BY 4.0)

**"Das Parlament von Asturias bekennt sich zur internationalen 'Public Money, Public Code'-Kampagne."**

**2015 – 2019: langer Atem**

**Kontakt zu allen Parteien – Argumente!**

**E-Mail – persönlich – Klinken putzen**

**Broschüre für Verwaltungen**

**nicht bindend – aber ein erster Schritt!**

**Sie verstehen Freie Software.**

# FSFE welcomes CDU decision to make Free Software mandatory

on: 2019-11-25



**The Free Software Foundation Europe welcomes the conservative CDU's party convention resolution on the use of Free Software. At its 32nd party conference this weekend, the CDU ("Christian Democratic Party") resolved to join FSFE in demanding that software developed with public money should be publicly available as Free Software. This decision aligns with our "Public Money, Public Code!" campaign, which is supported by over 170 organisations and 26,000 individuals.**

Matthias Kirschner, President of FSFE, states: "Free Software gives everyone the right to use, study, share and improve programs for any purpose. These freedoms strengthen other fundamental rights such as freedom of speech, freedom of the press and the right to privacy. Digital sovereignty can only be achieved through Free Software. We are pleased that our campaign has now gotten through to the governing CDU party and that the conservatives support our demand "Public Money? Public Code!". We now expect the CDU to immediately work within the government to create the legal basis for publicly funded software to be released under a Free- and Open-Source Software license."







## Status Quo in Deutschland

**“Public Money? Public Code!”  
ist ein großer Erfolg!**

**Claim**

**Open Source Big X**

**Open-Source-Strategien Länder**

**Koalitionsvertrag 2021**





## Koalitionsvertrag 2021, S. 13

„Für öffentliche IT-Projekte schreiben wir offene Standards fest.

Entwicklungsaufträge werden in der Regel als Open Source beauftragt, die entsprechende Software wird grundsätzlich öffentlich gemacht.“





## Status Quo in Deutschland

**Guter Wille, Motivation, Papiere**

**Aber: Papier ist geduldig.  
Wo sind die Fortschritte?**

**keine oder langsame Umsetzung**

**Loopholes, Zögern, Ängste**





## Rolle der FSFE: Hilfe + Ermutigung

**Wir begrüßen kleine Schritte in die richtige Richtung.**

**Wir wollen unterstützen und helfen.**

**Hub, z.B.  
[fs-kommunen@lists.fsfe.org](mailto:fs-kommunen@lists.fsfe.org)**





## Rolle der FSFE: Watchdog

**Kritischer Moment für Freie Software:**

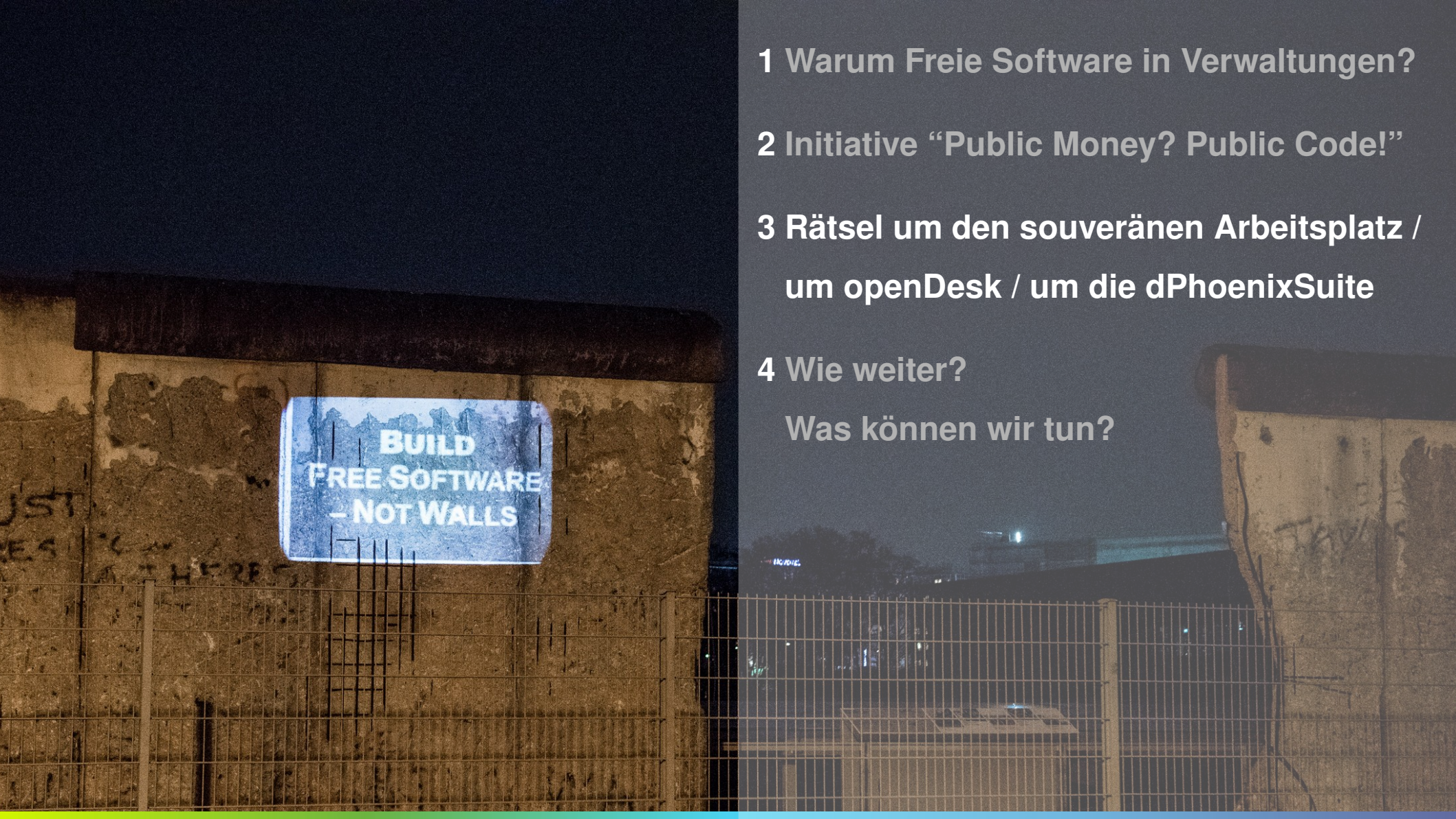
**Digitale Souveränität = Server in DE?**

**Open-Washing?**

**Fehlentwicklungen, die  
'Public Money? Public Code!' und  
Freier Software schaden:  
benennen und verhindern!**







1 Warum Freie Software in Verwaltungen?

2 Initiative “Public Money? Public Code!”

3 Rätsel um den souveränen Arbeitsplatz /  
um openDesk / um die dPhoenixSuite

4 Wie weiter?

Was können wir tun?





Public Money

Public Code

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

Ein souveräner Arbeitsplatz für DE!

### PwC-Marktanalyse für BMI 08/2019:

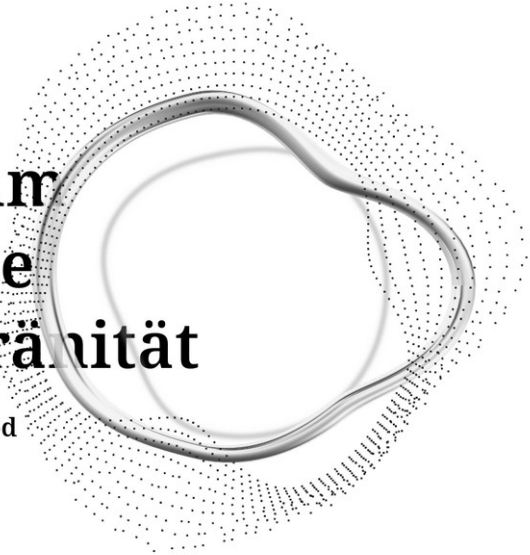
„Die Bundesverwaltung ist in allen Schichten des Software-Stacks von wenigen Software-Anbietern stark abhängig.“

### BMI 19.09.2019:

„Die Bundesverwaltung wird dieser Entwicklung [...] begegnen. Dabei wird der Einsatz von Open Source-Lösungen eine wesentliche Rolle spielen.“

# Zentrum Digitale Souveränität

IT is a public good



## Zentrum Digitale Souveränität (ZenDiS)

### Vision:

digital souveräne öffentliche Verwaltung

### Mission:

Verfügbarkeit moderner, leistungsfähiger  
und skalierbarer Freie-Software-  
Lösungen sicherstellen

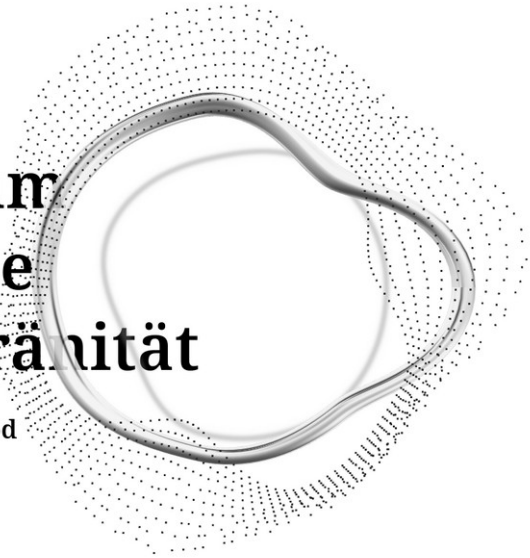
Einsatz von Freier Software in der  
Öffentlichen Verwaltung forcieren

Produkte: OpenCoDE, openDesk



# Zentrum Digitale Souveränität

IT is a public good



## openDesk / Souveräner Arbeitsplatz

**Ziel: IT-Arbeitsplatzumgebung für die öffentliche Verwaltung als Freie Software**

**Dokumentationen zur Anwendung, Betrieb und Compliance-Prüfung**

**Eigenständiges Projekt,  
aber keine Neuentwicklung  
- setzt auf dPhoenixSuite auf**





## Schleswig-Holstein

**Koalitionsvertrag 2017:** “Wir verfolgen den vordringlichen Einsatz von Open-Source Software [...]. Eine vollständige Ablösung ist das langfristige Ziel.”

**Perspektive bis 2025:** Entwicklung eines Freie-Software-Arbeitsplatzes für die schleswig-holsteinische Verwaltung („Projekt Phoenix“)



## Dataport

**IT-Dienstleister der nördlichen Bundesländer:**

**Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, ITV.SH**

**AöR, Trägerländer = Kundinnen**

**05.10.2020: "Dataport bringt Open-Source-Arbeitsplatz Phoenix heraus"**



## dPhoenixSuite



Anmelden

dataport





### dPhoenixMail



Email



Kalender



Kontakte



Aufgaben

### dPhoenixOffice



Dateien



Bilder



Aktivitäten



Erstelle neue Dateien

### dOnlineZusammenarbeit



Videokonferenzen

dataport



## Zugangs-Management



Für das Identitäts- und Zugriffsmanagement für die dPhoenixSuite kommt Univention Corporate Server (UCS) und KeyCloak zum Einsatz. UCS ist eine Enterprise Open-Source-Lösung für das zentrale, webbasierte Management von Nutzer-Accounts und Zugriffsrechten. Über das UCS-Portal können Benutzer via Single-Sign-on auf IT-Dienste, Ressourcen und Daten, die Phoenix bereitstellt, einfach und sicher zugreifen.

## Office-Programme



Texte, Tabellen und Präsentationen digital erstellen – das sind die wichtigsten Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz. Collabora basiert auf der LibreOffice-Technologie und gewährleistet, dass Ihre Dokumente kompatibel mit Microsoft Office-Produkten sind.

## Groupware-Dienste



E-Mail-Korrespondenz. Kontakte und Termine verwalten. To-dos planen. Die Software Open-Xchange lässt sich intuitiv bedienen und ist zu 100 Prozent barrierefrei. Ein Wechsel von Outlook und anderen etablierten Lösungen fällt Anwender\*innen erfahrungsgemäß leicht. Open-Xchange bietet auch kollaborative Tools und Messaging-Lösungen.

## Messaging



Messenger-Dienste schließen die kommunikative Lücke zwischen Telefon und E-Mail. Matrix bietet Ihnen eine effiziente Kommunikation – verschlüsselt Ende-zu-Ende. Das Modul umfasst einen FileTransfer. Synchronisiert Ihre Chat-Verläufe. Und umfasst vielfältige Formatierungs-Optionen für einzelne Nachrichten.

## Onlinespeicher



Wenn Teams digital zusammenarbeiten, bearbeiten und teilen sie Dokumente. Die Anzahl der Dateiversionen wächst. Intelligente FileShare-Lösungen von Nextcloud bieten ein sicheres Hosting und erhöhen die Produktivität. Zudem erfüllen sie sämtliche Anforderungen an die Barrierefreiheit.

## Kommunikation per Video



Jitsi bietet Ihnen sichere, vollständig verschlüsselte Videokonferenzen. Ihre Teilnehmer laden Sie einfach per URL ein. Sie können Dokumente präsentieren und gemeinsam bearbeiten. Chaträume parallel zum Videostream sowie das Feature „Handzeichen“ sorgt für einen geordneten Ablauf der Ihrer Videokonferenz.



## Projekt Phoenix / dPhoenixSuite

**dPhoenixSuite: 12.000 Accounts**  
**Module: 38.000 Accounts**

**Öffentl. Einnahmen bis 2022: 22,5 Mio. €**  
**Ausgaben: 35,4 Mio €**

**35-40 Beschäftigte (Automatisierungen  
und DevOps)**

“Dataport entwickelt keinen funktionalen  
Code.”

Quelle: Dataport, 2.3.2023



# Quellcodes der dPhoenixSuite

Die dPhoenixSuite beinhaltet Module unterschiedlicher Hersteller. Im Folgenden finden Sie die Quellcodes zu den einzelnen Modulen:

Univention: → <https://github.com/univention/univention-corporate-server>

Keycloak: → <https://github.com/keycloak/keycloak>

Open-Xchange: → <https://oxpedia.org/wiki/index.php?title=SourceCodeAccess>

Jitsi: → <https://github.com/jitsi/>

Matrix: → <https://github.com/matrix-org/>

Collabora: → <https://github.com/CollaboraOnline/>

Nextcloud: → <https://github.com/nextcloud>

Aus der Open-Source-Community erhalten wir zudem regelmäßig Anfragen zur Weiterentwicklungen der Module ("Contributions"). Im nachfolgenden Dokument sehen Sie, welche Ideen aktuell im Entwicklungsprojekt berücksichtigt werden ("Pull Requests") und wie deren derzeitiger Status ist.

↓ [Aktueller Status zu den Phoenix Contributions](#)



Phoenix

# OSS Contributions

This list contains all **open source software contributions** provided by Dataport AöR and developed by Nordeck IT + Consulting GmbH.

Project	URL	Description	Status
<b>June 2021</b>			
<b>matrix-dimension</b>	<a href="https://github.com/turt2live/matrix-dimension/pull/379">https://github.com/turt2live/matrix-dimension/pull/379</a>	This feature adds translatability to the dimension server	<b>MERGED</b>
	<a href="https://github.com/turt2live/matrix-dimension/pull/384">https://github.com/turt2live/matrix-dimension/pull/384</a>	Adds a whiteboard widget to dimension server	<b>MERGED</b>
<b>matrix-react-sdk</b>	<a href="https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/5140">https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/5140</a>	This feature adds the ability to throw confetti in a chat room	<b>MERGED</b>
	<a href="https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/5507">https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/5507</a>	This feature adds the ability to show fireworks in a chat room	<b>MERGED</b>
	<a href="https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/6178">https://github.com/matrix-org/matrix-react-sdk/pull/6178</a>	Allow modal widget buttons to be disabled when the modal opens	<b>MERGED</b>
<b>matrix-widget-api</b>	<a href="https://github.com/matrix-org/matrix-widget-api/pull/38">https://github.com/matrix-org/matrix-widget-api/pull/38</a>	Allow modal widget buttons to be disabled when the modal opens	<b>MERGED</b>
<b>jitsi-meet</b>	<a href="https://github.com/jitsi/jitsi-meet/pull/7902">https://github.com/jitsi/jitsi-meet/pull/7902</a>	This fixes an issue with special characters in jitsi room names	<b>MERGED</b>
	<a href="https://github.com/jitsi/jitsi-meet/pull/8423">https://github.com/jitsi/jitsi-meet/pull/8423</a>	This updates all atlaskit dependencies	<b>MERGED</b>





## dPhoenixSuite: Wo ist der Code?

### Antwort Dataport an FSFE März 2023:

“Es ist geplant, den digital souveränen Arbeitsplatz Ende 2023 auf Open CoDE bereitzustellen.

[...]

Die dPhoenixSuite basiert auf dem Souveränen Arbeitsplatz.”



**Fragen der FSFE an das BMI  
(06.06.2023)**

## **Rätsel um dPhoenix und openDesk**

**Wie hängen die Projekte zusammen?  
Fork, Referenzimplementierung?**

**Wer entwickelt Code? Finanzierung?**

**Proprietäre Komponenten?**

**Wo ist der Phoenix-Code?**

**Wird der openDesk-Quellcode  
vollständig veröffentlicht?**



**Public Money**

**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

## Problemfall dPhoenixSuite

**Quellcode nicht verfügbar.**

**Bei Nachfragen: Verweis auf  
Souveränen Arbeitsplatz**

**Nicht installierbar, nicht überprüfbar**

**Wird hier viel Geld für ein  
proprietäres Projekt verbrannt?**

# dPhoenixSuite 2.0

Der Open-Source-Arbeitsplatz  
für die öffentliche Verwaltung

Dr. Johann Bizer  
Vorstandsvorsitzender Dataport



**Public Money**

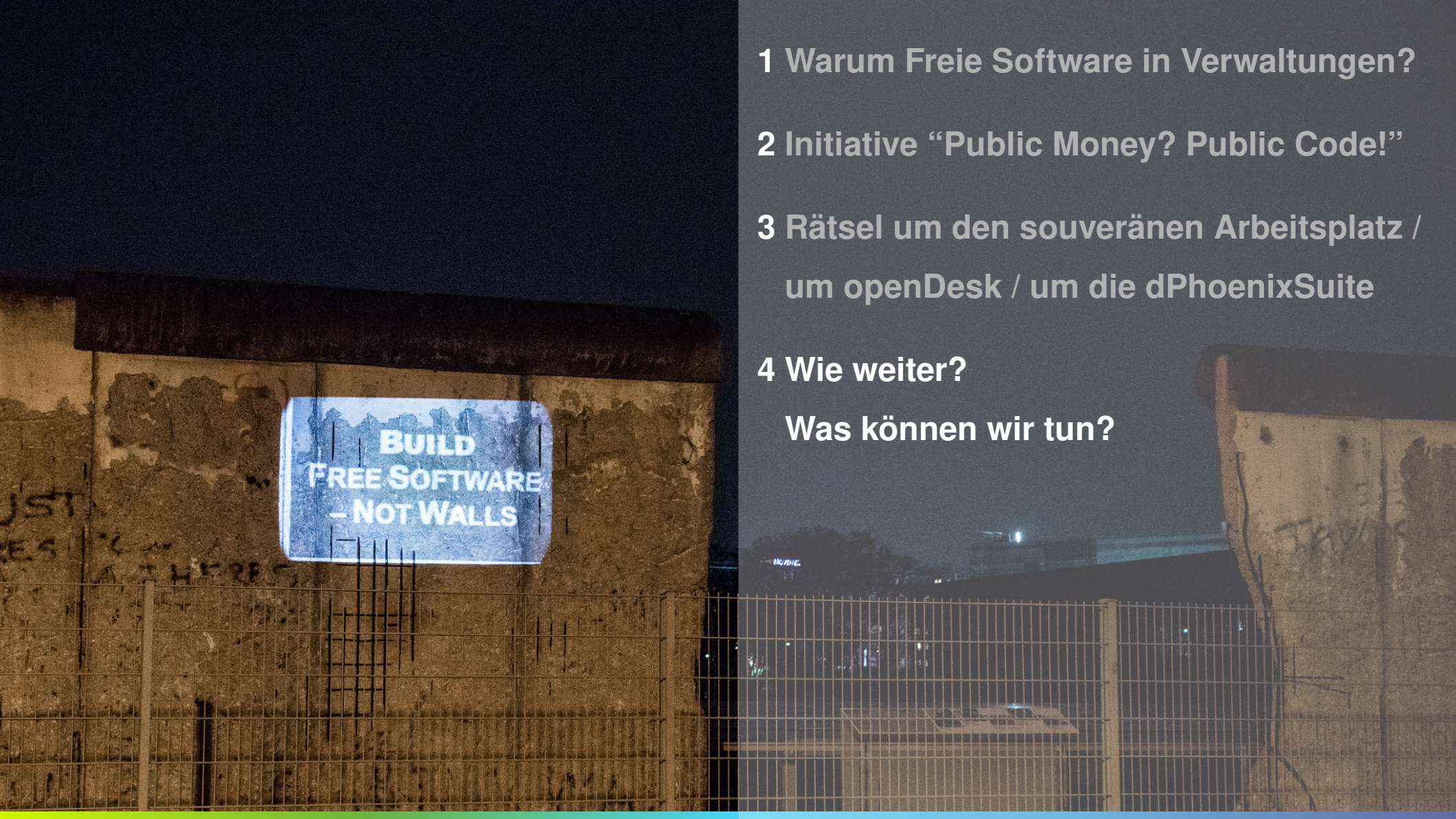
**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

## Openwashing bei Dataport? Ein Problem...

- ... für Steuerzahler\*innen
- ... für digitale Souveränität
- ... für KMU
- ... für Innovation
- ... für Menschen in Verwaltungen
- ... für Freie Software





1 Warum Freie Software in Verwaltungen?

2 Initiative “Public Money? Public Code!”

3 Rätsel um den souveränen Arbeitsplatz /  
um openDesk / um die dPhoenixSuite

4 Wie weiter?

Was können wir tun?





**Public Money**

**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

## Grund zur Hoffnung

ZenDiS hat die Chance, Fehler aus Phoenix-Projekt nicht zu wiederholen.

Referenzimplementierung unter Einbindung der Community wäre ein großer Fortschritt für Freie Software.

Erster openDesk-Code und Dokumentation auf OpenCoDE



**Public Money**

**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

## Grund zur Sorge

**Haushaltsentwurf: Kürzung der Mittel für digitale Souveränität um fast 50%**

**KoaVertrag-Versprechen uneingelöst**

**Verhältnis openDesk/dPhoenix unklar**

**Proprietäre dPhoenixSuite?**



**Public Money**

**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

## Wie weiter?

**Wir beobachten die Entwicklung um dPhoenix und openDesk genau.**

**Wir erwarten eine echte Freie-Software-Alternative für die Vewaltung:**

**ohne proprietäre Komponenten und ohne Openwashing,**

**mit verfügbarem, kompilierbarem, dokumentiertem Code.**





**Public Money**

**Public Code**

[publiccode.eu](http://publiccode.eu)

**Wie weiter?**

**Die Ampel muss endlich Public Money? Public Code! umsetzen, wie im Koalitionsvertrag vereinbart.**

**Wir brauchen offene Statistiken über Freie Software in Verwaltungen.**



## Was können wir tun?

**Kritische Begleitung von Projekten –  
genau hinsehen, ob sie wirklich Freie  
Software sind.**

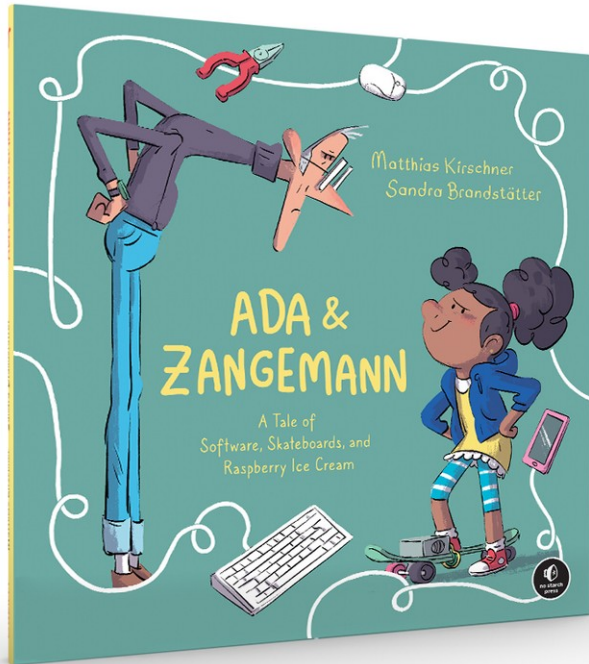
**REUSE für openDesk & Co.**

**TEDeactive als Transparenztool**

**Redet über Freie Software und die  
vier Freiheiten!**



# Wir brauchen eure Unterstützung!



<https://fsfe.org/donate>

... und vergesst nicht, unser Kinderbuch zu kaufen, das allen zwischen 6 und 106 Jahren Freie Software erklärt. :)

**Buchlesung: morgen 10 Uhr, HS7**

05.08.2023 · Freie Software für Deutschlands Verwaltungen? Rätsel um den Souveränen Arbeitsplatz

Johannes Näder · Free Software Foundation Europe · @johasjaguar · @johas@mastodon.social



# Diskussion...

